

Ressort: Politik

Airbus-Rüstungschef will neue Bundeswehr-Aufträge

Taufkirchen, 13.02.2019, 09:39 Uhr

GDN - Der Chef der Airbus-Rüstungssparte, Dirk Hoke, fordert neue Aufträge für das Kampfflugzeug Eurofighter: Konkret bewirbt sich Airbus mit dem Eurofighter um die Nachfolge des Jagdbombers Tornado, der auch mit US-Atomwaffen ausgerüstet werden kann. "Es wäre ein souveränes Zeichen, dem Eurofighter diese Rolle zu übertragen", sagte Hoke dem "Handelsblatt".

Hoke fordert einen "Masterplan für europäische Souveränität", um der "dominanten amerikanischen Rüstungsindustrie etwas entgegenzustellen". Die deutsche Luftwaffe will ihre 85 Tornados ab 2025 durch neue Maschinen ersetzen. Geprüft wird neben dem Eurofighter der Kauf der F-18 von Boeing. Die wesentlich modernere F-35 hat das Verteidigungsministerium Anfang Februar ausgeschlossen. Langfristig entwickelt Airbus gemeinsam mit Dassault das Future Combat Aircraft System (FCAS). Die Maschine soll bis 2040 einsatzbereit sein. "Das FCAS ist definitiv mehr als einfach ein neuer Kampffjet. Das Flugzeug wird unter anderem kombiniert mit Schwärmen von Drohnen fliegen", sagt Hoke. Neben Deutschland und Frankreich prüfen auch Spanien und Großbritannien eine Beteiligung. "Im Fall Großbritannien müssen wir warten, ob es einen harten Brexit gibt. Der wäre fatal für die Zusammenarbeit", so Hoke. "Ein System wie das FCAS ohne die Briten zu entwickeln, halte ich für extrem gefährlich." Mit Großbritannien würden auch die Stückzahlen steigen, was das ganze Projekt wettbewerbsfähiger mache.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119974/airbus-ruestungschef-will-neue-bundeswehr-auftraege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com